Konzept THS
am Franziskanergymnasium
Kreuzburg gGmbH

Training • Hausaufgaben • Spiele

© THS Konzeption 2026

Inhalt

Herzlich Willkommen 3

Leitbild 4

Wurzeln unserer Arbeit, Grundhaltungen, Betreuung, Erziehung, Bildung

Ziele unserer Arbeit 8

Betreuungsarbeit, Erziehungsarbeit, Bildungsarbeit

Schulisches Lernen unterstützen 10

Ziel, Kooperation von Schule und THS, Hausaufgabenhilfe,
weitere Lernangebote, Lernstationen, digitale Schule, digitale Materialbereitstellung, Erinnerungshefter, Beobachtungsbogen

Familien unterstützen 17

Ziel, Buchungsoptionen, Aufnahme, Zwischengespräche, Hausaufgabenheft, Eingewöhnungszeit, Elternbeirat, Elternabend, Familienveranstaltung, Rundbrief

Struktur 22

Träger, Öffnungszeiten, Raum- und Materialausstattung, Tagesablauf,
Mitarbeitende, Organigramm

THS in Kürze 24

Zielgruppe, Betreuungsangebote, Ort, Kosten, Leitung, Anmeldung

© THS Konzeption 2026

Herzlich Willkommen

in der Schulbetreuung (THS) am Franziskanergymnasium Kreuzburg!

In der Konzeption, die Sie in den Händen halten, finden Sie alle wichtigen Informationen, ganz egal, ob Sie neue*r Mitarbeiter*in, Eltern(teil), Schüler*in oder Lehrer*in sind.

THS-Träger ist das Franziskanische Bildungswerk gGmbH, das mit dieser Einrichtung allen Schüler*innen dieser Schule außerhalb der Unterrichtszeiten eine qualifizierte Betreuung zur Verfügung stellt. THS ist ein alter, gewachsener Begriff aus den Anfängen der Schulbetreuung des Franziskanergymnasiums als Angebot ohne Übernachtung in den 1960er Jahren parallel zum damaligen Internatsbetrieb. Ursprünglich stand die Abkürzung demnach für Tagesheimschule. Während sich die Einrichtung weiterentwickelt hat, blieb der Name lange erhalten. Heute steht THS für Training · Hausaufgaben · Spiele.

Lernen Sie uns kennen – angefangen bei den **Wurzeln** und **Grundhaltungen** unserer Arbeit, aus denen sich unsere **Ziele** ergeben, die wir mit unserer täglichen Arbeit erreichen wollen.

Dies klingt zunächst etwas theoretisch, doch genau auf diesem Gerüst bauen wir unsere zwei inhaltlichen Schwerpunkte auf: **Schulisches Lernen** und **Familien.** Und gerade an diesen Punkten zeigen wir Ihnen, wie wir dies ganz praktisch in die Tat umsetzen.

Zum Schluss erhalten Sie Einblick in die gesamte Struktur – mit Tagesablauf, Material- und Raumangebot, Mitarbeitenden sowie „auf einen Blick“: THS als Organigramm. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

S. Börner-Knopp

Leitung THS

E. Goldman

Geschäftsführerin
Franziskanisches Bildungswerk gGmbH

© THS Konzeption 2026

Leitbild

Wurzeln unserer Arbeit

Das **Evangelium**, die katholische **Soziallehre**[1] und die franziskanische **Spiritualität** prägen das Selbstverständnis der Bildungs- und Betreuungsarbeit des Franziskanischen Bildungswerkes gGmbH.

Unsere Wurzeln sind dabei Jesu Botschaft: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben" (Joh 10,10), der Glaube, von Gott angenommen und „zur Freiheit berufen" (Gal 5,13) zu sein und der Auftrag „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst." (Mt 19, 19; Mk 13,21).

Personalität, **Solidarität** und **Subsidiarität** aus der katholischen Soziallehre sind für uns die Fundamente für das menschliche Zusammenleben in der einen Welt.

Die franziskanische Spiritualität orientiert sich an der Person des **hl. Franziskus**. Sein Leben war geprägt von der Suche nach Gott, der intensiven Auseinandersetzung mit dem Evangelium und der Hinwendung zum Menschen. Die franziskanische Spiritualität verpflichtet und befähigt uns in unserer Arbeit,

- Gott als den Schöpfer aller Dinge und die Menschen als seine Geschöpfe in ihrer personalen Würde und ihrer Freiheit anzuerkennen;
- zu einer christlich motivierten Konfliktregelung und Friedensarbeit auf allen Ebenen menschlichen Zusammenlebens hinzuwirken;
- zur Förderung und Entwicklung von Empathie und Solidarität und der Bereitschaft, das Leid des Anderen zu sehen und sich davon berühren zu lassen;

[1] Die katholische Soziallehre umfasst die Erkenntnisse und Normen des Zusammenlebens der Menschen und der gesellschaftlichen Ordnungsstrukturen, die sich aufgrund des christlichen Menschenbildes und Gesellschaftsverständnisses ergeben und von der Sozialverkündigung der kath. Kirche dargelegt werden.

© THS Konzeption 2026

- zu einem verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung und dem nachhaltigen Umgang mit allen uns zur Verfügung gestellten Ressourcen;
- zu einer Glaubensvermittlung, in der das „Wortzeugnis" eindeutig an das „Tatzeugnis" gebunden ist.

Doch wir möchten als Tageseinrichtung auch im Sinne des § 22 Sozialgesetzbuches (SGB) VIII verstanden werden. Nach den Grundlagen von Tagesstätten wollen auch wir:

- „die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern;
- die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen;
- den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können."

Dabei übernehmen wir gerne den geforderten Förderungsauftrag von Betreuung, Erziehung und Bildung.

Grundhaltungen

Die Begegnung mit Menschen in unserer Bildungs-, Beratungs- und Betreuungsarbeit basiert auf folgenden Haltungen:

Vertrauen

- Vertrauen in das Wirken des Geistes Gottes im Leben eines jeden Menschen und in der Geschichte;
- Vertrauen, dass jeder Mensch Fähigkeiten und Begabungen hat, die er für sich/andere einsetzen kann;
- Vertrauen, dass in jedem Kind eine natürliche Neugierde wohnt, die es antreibt, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Unsere Arbeit ist **Dienst am Menschen** und an **menschlichen Lebensgemeinschaften**. Dazu gehört langfristige, strukturelle Arbeit und vorrangige Hilfe in aktuellen Notlagen.

© THS Konzeption 2026

- Unsere Arbeit ist als „personales Angebot" zu sehen: engagiert, fachlich qualifiziert, von Empathie gegenüber den Schüler*innen geprägt, einzelnen Menschen und Gruppen als Wegbegleiter zur Verfügung stehend.
- Als ein kontinuierliches und verlässliches Angebot für Familien sind Erziehung, Betreuung und Bildung der uns anvertrauten Kinder die Grundpfeiler unserer Arbeit. Dabei ist die Teilhabe der Familien an der Ausgestaltung des Angebotes für uns wichtig.

Betreuung

Das Stillen der wichtigsten Grundbedürfnisse der Kinder ist uns ein elementares Anliegen:

- Das seelische Gleichgewicht gewährleisten wir vor allem durch den Kontakt zu liebevollen und kontinuierlichen Mitarbeitenden;
- Wir bieten verlässliche Strukturen für Familien (beispielsweise Betreuungsgarantie an allen Schultagen);
- Physische Bedürfnisse des Kindes (z. B. nach Bewegung und Spiel) werden gestillt.

Erziehung

Zu einer gezielten **Entwicklungsbegleitung** zählen:

- Die Normen- und Wertevermittlung entsprechend unseres Leitbildes (z. B. ein ressourcenschonender Umgang mit vorhandenem Material);
- Wissensvermittlung lebenspraktischer Aufgaben (z. B. das Kennenlernen verschiedener Konfliktlösungsmöglichkeiten);
- Förderung einer selbstbewussten Persönlichkeit (z. B. durch die Partizipation der Kinder)

© THS Konzeption 2026

Bildung

Die Vermittlung verschiedener **Kenntnisse**, **Fähigkeiten** und **Kulturtechniken** zur Auseinandersetzung mit sich selbst und der Gesellschaft sind unverzichtbar, das heißt u.a.:

- Unterstützung der Kinder, im Schulalltag zu bestehen (bspw. durch strukturierte Hausaufgabenbegleitung);
- Ergänzung dieser Struktur durch einen spielerischen Zugang mittels verschiedener Materialien und Angebote;
- Soziales und kulturelles Lernen im abwechslungsreichen Freizeitprogramm.

© THS Konzeption 2026

Ziele unserer Arbeit

Betreuungsarbeit

Die Familien unserer betreuten Kinder müssen sich auf eine kontinuierliche Betreuung verlassen können. Nur so können sie Familie und Beruf wirklich miteinander verbinden.

Dazu müssen die Bedürfnisse der Kinder bestmöglich erfüllt werden – das Bedürfnis nach **festen Bezugspersonen, Anerkennung und Unterstützung** sowie **Bewegung**. Auch der Kontakt zwischen älteren und jüngeren Schüler*innen darf keinesfalls zu kurz kommen. Und dass wir dabei immer aufmerksam arbeiten, um möglichen Gefahren vorzubeugen, ist für uns selbstverständlich.

Erziehungsarbeit

Die enge Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften ist die Grundlage der ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung und -entwicklung der Schüler*innen. Die **Stärkung der eigenen Person** (Ich-Stärke), die **Förderung der Selbstständigkeit** und der **sozialen Kompetenzen** spielen neben dem **Nachhaltigkeitsaspekt** eine zentrale Rolle.

Die **Betreuung in Gruppen** fördert die Fähigkeit, sich zu integrieren und sich in der Gruppe gemeinsam weiterzuentwickeln – und das mit den individuellen Stärken. Wir fördern daher das persönliche Engagement jedes einzelnen Kindes. Ein Grund mehr,

© THS Konzeption 2026

schon bei der Gruppenbildung ein Augenmerk auf die Fortführung der Klassengemeinschaft auch bei uns zu legen.

Erziehungsarbeit heißt außerdem, über die **äußere (Ordnungs- und Tages-) Struktur** eine innere Struktur aufzubauen. Die Befähigung zum Handeln ist Kern unserer Arbeit. Dabei wollen wir fördern, dass die Kinder für ihr Leben die **Verantwortung übernehmen** und die Bereitschaft entwickeln, **Fragen** und **Konflikte** anzugehen und **kreativ zu lösen**. Entwicklung von **Zivilcourage**, **Partizipation** am Gemeinwesen und damit die **Stärkung demokratischer Verhaltensweisen** sind weitere zentrale Ziele.

Bildungsarbeit

Ein **Schwerpunkt** unserer Bildungsarbeit ist **die Unterstützung** der Schüler*innen, um die Anforderungen des Gymnasiums bestmöglich erfüllen zu können. Besonders hilfreich ist hierbei die **Mitarbeit der Oberstufenschüler*innen** – nicht nur als Vorbild.

Durch ihre Nähe zum Schulstoff können sie den Kindern aus Schüler*innensicht wichtige Hilfestellung geben. Gleichzeitig fördert der Einsatz pädagogischen Fachpersonals den **Blick auf die Stärken** der Kinder aus Erwachsenensicht. Und zuletzt wollen wir nicht nur verschiedene **Lerntechniken** vermitteln, sondern auch diverse **Kulturtechniken.**

© THS Konzeption 2026

Schulisches Lernen unterstützen

Ziel

Mit der Hausaufgabenbetreuung, zusätzlichen Lernangeboten und den Lernstationen erhalten die Kinder bei der Bewältigung der schulischen Anforderungen Unterstützung. Zudem streben wir hier eine noch stärkere Verzahnung der (Förder-) Angebote zwischen Schule (Lehrkräften) und uns an.

Kooperation von Schule und THS

Eine **enge Zusammenarbeit** zwischen Schule und THS in vielen Bereichen ist eine **wichtige Basis**. Dabei

- wird auf Leitungsebene in vielen organisatorischen Bereichen zusammengearbeitet;
- erfolgt ein reger Austausch zwischen Lehrkräften und THS-Mitarbeitenden.

Hierbei legen wir Wert auf **kurze Dienstwege** - durch ein persönliches Gespräch im Lehrerzimmer und/oder am Telefon – bzw. gemeinsame Helferrunden. Welchen Weg wir wählen, richtet sich nach den Bedürfnissen von Kinder(gruppen) und Familien.

Hausaufgabenhilfe

Um möglichst **alle schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben** erledigen zu können, stehen Nachschlagewerke, Internetzugang und genügend ruhige Räume zur Verfügung.

Die tägliche **Vokabelabfrage** steht ebenso auf dem Programm wie die Unterstützung bei der **Vorbereitung auf Klassenarbeiten**. Hierfür steht umfangreiches Material zur Verfügung, welches sich nach Möglichkeit an den Lehrbüchern des Unterrichts orientiert.

© THS Konzeption 2026

In welchem Umfang diese Unterstützung angenommen wird, liegt auch an der Mitarbeit des Kindes.

Alle Klassenarbeitstermine werden in einem Kalender im Gruppenarbeitsraum von Kindern eingetragen, um diese für eine rechtzeitige Vorbereitung im Blick zu haben.

Zusätzlich hängen in den Gruppenräumen Plakate **zur Hausaufgabenorganisation** und zur **Klassenarbeitsvorbereitung** als Angebot für die Schüler*innen.

In jedem Raum erledigt eine feste Gruppe ihre Hausaufgaben. Schon bei der Gruppeneinteilung wird darauf geachtet, dass nach Möglichkeit alle Kinder einer Klasse auch eine THS-Gruppe besuchen. So kommt es vor, dass in manchen Räumen nur Kinder einer einzigen Klasse arbeiten. Dies erleichtert die Hausaufgaben- und Arbeitsorganisation in den Gruppen sehr. Unsere Gruppenbetreuenden

- achten auf eine ruhige Arbeitsatmosphäre im Raum;
- helfen bei Problemen mit den Hausaufgaben;
- überprüfen die Hausaufgaben vor allem auf Vollständigkeit und machen evtl. auf Fehler aufmerksam;
- geben mögliche Tipps zur weiteren Lernorganisation (bei Klassenarbeiten oder Vokabeln);
- dabei achten sie auf vielfältige Bewegungsanreize und Sitzmöglichkeiten.

Ein Teil der Betreuenden ist selbst noch Schüler*innen und können aus diesem Blickwinkel hilfreiche Tipps geben.

Eine Einschränkung müssen wir machen: Bei Lern- (z. B. Konzentrationsschwierigkeiten) und/oder sozialen Schwierigkeiten (z. B. regelverletzendes Verhalten) können die

© THS Konzeption 2026

THS-Mitarbeitenden nur bedingt im Rahmen einer Beratung weiterhelfen. Hier liegt die Verantwortung – ebenso wie für die Lernleistung – bei den Kindern und Familien.

Wir halten die Kinder an, selbstständig ihre Arbeitsergebnisse im Hausaufgabenheft zu dokumentieren. Bei Bedarf unterstützen wir, da es uns wichtig ist, dass jede Familie ein Feedback über den individuellen Leistungsstand der Arbeit während der THS-Zeit erhält.

Zusätzliche Lernangebote

Unser Angebot **Fit for School (FfS)** richtet sich an alle THS-Schüler*innen. Der Bedarf an einem Fach bzw. Thema teilen die Schüler*innen mittels Liste in den Gruppen mit. Jede Woche findet maximal 30 Minuten lang (bis 15.25 Uhr) an zwei festen Wochentagen je eine Gruppe statt. Wenn mehrere Themen angemeldet werden, wird der Reihe nach bedient. Hauptfächer haben Vorrang. An unserer Wochentafel können die Kinder zu Beginn der Woche sehen, welches Thema an welchem Tag angeboten wird.

An drei Nachmittagen bieten wir wechselnde Aktivitätsgruppen (AG) an. An unserer Wochentafel werden die Angebote zu Bewegung, Kreativität, Umweltbildung oder anderen von Kindern oder Mitarbeitenden eingebrachten Themen pro Woche ausgestellt. Eine Anmeldung in die angehängte Teilnehmer*innenliste sorgt für Verbindlichkeit und erleichtert die Organisation.

Um den individuellen Wissensbedürfnissen der Kinder entgegen zu kommen, existieren in den einzelnen Räumen feste Orte für zusätzliche Lernmaterialien:

In der **Eingangshalle** stehen soweit vorhanden Begleit-CDs der Fremdsprachenworkbooks zum Anhören via Kopfhörer bereit. So werden Fremdsprachen in einem hörbaren Zusammenhang gelernt, was zu einem verbesserten Sprachverständnis und einem größeren Wortschatz führt.

© THS Konzeption 2026

Im **Büro** finden sich in einem Ordner Arbeitsblätter zu unterschiedlichen **Lerntechniken**. Hierauf werden die einzelnen Techniken vorgestellt und an diversen Übungen können diese direkt ausprobiert werden. Außerdem finden sich hier Materialien zum Körperaufbau des Menschen und für Erdkunde. Alle Materialien aus dem Büro können auch von den Gruppen für einen längeren Zeitraum ausgeliehen werden.

In **Raum 4** steht das **haptische und taktile Material** für das mathematische Verständnis. Durch diverse Formen, Körper, Zahlenmaterial und Material zum Bruchverständnis wird die sinnliche Auseinandersetzung mit Mathematik gefördert.

Als alternatives Lernmaterial dienen mehrere LÜK-Kästen und diverse Begleithefte, die in **Raum 6** angeboten werden.

Raum 5 enthält alle Standardnachschlagewerke sowie einige Bücher mit Lernmaterialien. Hier kann der Lernstoff durch Printmedien verfestigt werden.

Im **Flur** macht ein Jahreskreis auf die diversen kirchlichen Feste und Feiertage aufmerksam.

Jeder Raum ist mit Metallleisten ausgestattet. Hier können wechselnde **Lernplakate** von den Kindern selbst erstellt und aufgehängt werden. Ein Ordner mit Anregungen zu den Inhalten solcher Lernplakate steht im Büro zum Nachschlagen. Ebenso finden sich im Büro einige große vorgefertigte Plakate, z. B. zu Geographie.

© THS Konzeption 2026

Digitale Schule

An dem überfachlichen **Kompetenzraster** zur digitalen Schule haben auch wir uns orientiert. Wir stehen in einem engen Austausch mit der Schule, um unsere Arbeit an den veränderten Lernsituationen auszurichten und die Schüler*innen bestmöglich zu unterstützen. So bilden wir uns regelmäßig fort, um die aktuellen digitalen Anwendungsmöglichkeiten selbst zu kennen. Ebenfalls ist der Umgang mit Zeit und entsprechenden Ideen zur (kurzen) Pause ein Anliegen von uns. Unterschiedliche Angebotsformen haben wir auf Grundlage der Ausgestaltung der Schule entwickelt. Hierzu zählen diverse Checklisten, Reflexionsbögen zu den eigenen Stärken und Lernprotokolle. Diese **zusätzlichen Arbeitsblätter** stellen wir auf unserer digitalen Pinnwand (s. unten) den Schüler*innen zur Verfügung. Neben diesem Material haben wir auch **didaktische Einheiten für den AG-Bereich** zur Persönlichkeitsentwicklung und dem Umgang im Internet entwickelt.

Uns stehen vier Geräte zur Verfügung, die in einem eigenen MSN-Pro-Raum mit den entsprechenden digitalen Lehrbüchern und Anwendungen vorbereitet sind. Mit diversen Mäusen, Ladekabeln und Kopfhörern versuchen wir, das digitale Lernen in einer Gruppe zu unterstützen. Hier können auch Trennwände nützliche Dienste leisten. Durch einen USB-Anschluss können die Schüler*innen unseren Farblaserdrucker für einzelne Ausdrucke nutzen.

Digitale Materialbereitstellung

Im Rahmen der Weiterentwicklung zur digitalen Schule entwickelten wir Methoden, unser **vielfältiges Materialangebot unseren Schüler*innen auch zu Hause** zur Verfügung zu stellen. Eine sehr praktische Methode ist die Gestaltung und Bereitstellung einer digitalen Pinnwand (Taskcards). Hier finden sich alle von uns erstellten, jahrgangsübergreifenden THS-Materialien wie z. B. die schriftliche Unterrichtswiederholung, diverse Checklisten und Reflexionsbögen.

© THS Konzeption 2026

Die Zugänge sind passwortgeschützt, die Schüler*innen erhalten diese am Anfang des Schuljahres per E-Mail. Die Eltern erhalten eine Kopie der Schülerinformation. Eine Ausnahme von dieser Regelung machen wir für die neuen 5. Klassen. Hier ist es uns wichtig, dass diese Schüler*innen zuerst einmal gut an der neuen Schule ankommen. Sie erhalten die Informationen erst im Laufe des 2. Halbjahres.

Nach fünf Schuljahren Erfahrung mit der digitalen Pinnwand, mussten wir feststellen, dass dieses Angebot von den meisten unserer Schüler*innen nicht angenommen wird. Oft scheitert es an der Organisation des Anmeldevorgangs. Aus diesem Grund haben wir uns ab dem Schuljahr 2026/27 eine Erweiterung überlegt:

Weitere digitale Arbeitsblätter zur Vokabelabfrage oder anderen unterrichtsspezifischen Stoff stellen wir auf einem Stick in jedem Gruppenraum zur Verfügung. Hier sind die Materialien für einen Jahrgang auf einem Stick zu finden. Hierdurch können die Mitarbeitenden schnell und zügig in der Hausaufgabensituation die Kinder bei der Nutzung dieser digitalen Materialien unterstützen.

© THS Konzeption 2026

Erinnerungshefter

Jedes Kind erhält zu Beginn von uns einen **Schnellhefter**. Mit einem Deckblatt und einigen vorgegebenen Einlagen (z. B. mit einem Steckbrief) sollen die Kinder zur Nutzung animiert werden. Weiterhin werden die Kinder angehalten, ihre Unterlagen und das Material abzuheften, das sie gerne behalten wollen.

Besonders der Beginn bei uns kann durch die eingehefteten Checklisten erleichtert werden. Anhand dieser kann das Kind erkennen, was es alles Wichtiges zu wissen gibt und selbst überprüfen, was noch nicht bekannt ist.

Weiterhin haben wir um die Zeit der Halbjahreszeugnisse zwei **Reflexionswochen** eingeführt. Hier stellen wir spezifische Reflexionsbögen (s. digitale Materialbereitstellung) den Schüler*innen zur Verfügung. Mittels Selbst- und Fremdeinschätzung von Mitarbeiter*innen und Gruppenmitgliedern sollen die Kinder angehalten werden, individuelle Ziele für das kommende Schulhalbjahr für sich zu finden. Ganz in dem Sinne, dass jedes Ziel motivationsfördernd ist.

Diese Hefter werden den Kindern als **Erinnerung** an ihre THS-Zeit zum Abschied geschenkt. Nutzung und Gestaltung der Hefter liegen in der Verantwortung der Kinder.

Beobachtungsbögen

Um Familien eine **qualifizierte Rückmeldung** über das Verhalten ihres Kindes in THS geben zu können, führen wir Beobachtungsbögen.

Zweimal im Schuljahr treffen sich alle Mitarbeitenden einer Gruppe, um sich über jede*n Schüler*in auszutauschen. Dabei richtet sich unser **Augenmerk** auf **Stärken** und Weiterentwicklungen.

© THS Konzeption 2026

Familien unterstützen

Ziel

Zum gesunden Aufwachsen des Kindes ist für uns die Familie die wichtigste Institution zur Entwicklungsförderung. Darin wollen wir die Familien unterstützen, indem wir ihnen

- eine kontinuierliche Betreuungsmöglichkeit bzw.
- eine Auswahl der Betreuungszeiten entsprechend der familiären Bedürfnisse,
- ein umfassendes Gesprächsangebot,
- und eine Möglichkeit der Beteiligung bieten.

Damit richten wir unser Angebot an den Bedürfnissen der Familien aus und machen auch in besonderen Lebenslagen entsprechende Hilfsangebote.

Buchungsoptionen

Familien können grundsätzlich zwischen der

- **Hausaufgabenhilfe und mehr in Vollzeit** und
- der **Hausaufgabenhilfe und mehr in Teilzeit** wählen.

Die **Hausaufgabenhilfe** montags bis freitags dient zur Unterstützung der Familien bei der Bewältigung der schulischen Anforderungen an allen regulären Schultagen. Sie steht während unserer Öffnungszeit von 13.25 Uhr bis 15.25 Uhr konstant zur Verfügung. Durch Strukturierung unserer Öffnungszeit zwischen lebhaften, konzentrierten und alternativen Phasen steht eine nötige Rhythmisierung und damit ein „mehr“ im Vordergrund. Unser Angebot beinhaltet zusätzlich eine Betreuungsgarantie für **alle** Schultage am Franziskanergymnasium Kreuzburg. Sollte der Unterricht verkürzt stattfinden, öffnet THS früher und endet entsprechend zwei Stunden später (z. B. letzter Schultag vor den Ferien).

Die Hausaufgabenhilfe und mehr in Teilzeit findet dienstags, donnerstags und freitags statt. An diesen Tagen können wir auf mitarbeitenden Schüler*innen zurückgreifen.

© THS Konzeption 2026

Aufnahme

Vor den Sommerferien werden alle neuen Familien von uns zu einer **Informationsveranstaltung** eingeladen. Das zukünftige THS-Kind ist besonders herzlich willkommen. Bei dieser Veranstaltung werden grundlegende Informationen vermittelt und die zukünftigen Gruppenleitungen stellen sich in den Gruppenräumen vor.

Um die Familien und das neue Kind näher kennenzulernen, wird dem Kind ein **Fragebogen** oder der ganzen Familie ein **individuelles Gespräch** angeboten.

Um die Möglichkeit zu geben, **Informationen** noch einmal nachzulesen, erhalten die neuen Familien von uns kurz nach der Aufnahme eine Zusammenstellung der wichtigsten konzeptionellen Aspekte.

Bei Neuaufnahmen während des Schuljahres bieten wir ein einzelnes Gespräch an, in dem das gebuchte Angebot vorgestellt wird. Außerdem erkundigen wir uns nach gesundheitlichen und schulischen Besonderheiten des Kindes sowie der Familienkonstellation.

Zwischengespräche

Um einen engen Kontakt zu den Familien zu gewährleisten, bieten wir auch am **Elternsprechtag** des Kreuzburggymnasiums Sprechzeiten mit unseren Gruppenleitungen an. Bei Bedarf führen wir vor allem **telefonische Gespräche**. Die **Entwicklung der Kinder, ihre schulischen und sozialen Leistungen** können auch zusätzlich zu diesen Angeboten in Gesprächen mit den Gruppenleitungen noch einmal besprochen werden.

Hausaufgabenheft

Die Hausaufgabendokumentation dient als **Austauschmedium** zwischen Elternhaus, Schule und THS. Die Schüler*innen werden angehalten, ihre Hausaufgaben und der Stand der Erledigung zu dokumentieren, wir

geben bei Bedarf eine kurze Rückmeldung über den THS-Tag.

Eltern können ebenfalls über das Hausaufgabenheft eine **Rückmeldung** an uns geben. Genauso können **Lehrkräfte** Informationen darauf vermerken. Damit die Einträge zuzuordnen sind, zeichnen wir unsere Einträge ab (vgl. Hausaufgabenhilfe).

Eingewöhnungszeit

Die erste Woche in einer neuen Schule ist immer etwas Besonderes. Dem trägt unsere Schule durch ihre Einführungswoche Rechnung. Im Rahmen dieser Woche öffnen wir an einem Vormittag unsere Pforten und laden die neuen Schüler*innen herzlich ein, unsere THS in Augenschein zu nehmen.

Während der Einführungswoche startet auch die THS-Betreuung. Hier lernen sich die Gruppen näher kennen. Mit **verschiedenen Übungen und Spielen** werden die Kinder langsam an **die Hausaufgabensituation, unsere Tagesstruktur mit ihren Angeboten und die Räumlichkeiten** herangeführt.

Anhand von **Checklisten** (vgl. Erinnerungshefter) stellen die Mitarbeitenden sicher, dass alle neuen Schüler*innen die **wichtigen Räume, Materialien und Regeln** erklärt bekommen.

Elternbeirat

THS wählt zu Beginn eines Schuljahres für ein Jahr **eine Elternvertretung in jeder Gruppe**. In Sitzungen besprechen die Elternvertretungen aller Gruppen aktuelle Themen der Schulbetreuung. Zusätzlich beteiligt sich der Elternbeirat am Tag der offenen Tür, unterstützt bei THS-Aktionen, übernimmt die Planung der Familienveranstaltung und fungiert als Bindeglied zwischen der Gruppenleitung und den Gruppeneltern. Hierfür erhält der Elternbeirat von der THS-Verwaltung die E-Mail-Adressen der Gruppeneltern, die ihr Einverständnis dafür erteilt haben.

Bei ausscheidenden Mitarbeitenden bedankt sich der Elternbeirat mit einer kleinen Anerkennung. Im Knirps-Ausschuss und im Schulelternbeirat besitzt der THS-Elternbeirat eine beratende Stimme.

© THS Konzeption 2026

Elternabend

Zu Beginn des Schuljahres lädt THS zu einem Elternabend ein. Neben der **Elternbeiratswahl und dem Austausch in der Gruppe** wird ein Thema vorgestellt. Hier bieten sich z. B. folgende Themen an:

- Darstellung der drei Säulen der THS „Betreuung, Bildung, Erziehung";
- ein Vortrag zum Lernen im Allgemeinen;
- ein Vortrag zu Hausaufgaben im Allgemeinen und dem spezifischen THS-Angebot.

Diese Themen werden nach Absprache mit dem päd. Team und dem Elternbeirat abgewechselt oder ggf. ergänzt.

© THS Konzeption 2026

Familienveranstaltung

Im zweiten Schulhalbjahr organisiert der Elternbeirat in Kooperation mit dem THS-Team eine Veranstaltung. Je nach Interesse der Elternschaft kann dies eine Veranstaltung für die gesamte Familie mit z. B. einem gemeinsamen Gottesdienst oder nur ein Angebot an Eltern wie z. B. ein Elternstammtisch sein. Je nach Form beteiligt sich das THS-Team und übernimmt z. B. die Kinderbetreuung.

Rundbrief

In einem Abstand von etwa sechs Wochen verschicken wir **per Mail** an Familien, Schüler*innen, Mitarbeitende und Schulleitung einen Rundbrief. Er soll die Informationen und unsere Arbeit transparent machen. In den Rubriken Kinder, Betreuende, Eltern, Schule und Termine werden alle besonderen Neuigkeiten und Geschehnisse notiert und mit Fotos dokumentiert. Des Weiteren versenden die **Gruppenleitungen** mindestens halbjährlich eine kurze Rückmeldung über Besonderheiten der jeweiligen Gruppe nur an die betreffenden Gruppeneltern.

© THS Konzeption 2026

Struktur

Träger

Die Einrichtung liegt auf dem Gelände in der Niederwaldstraße 1 in 63538 Großkrotzenburg. Auf diesem Gelände befindet sich ein Netzwerk verschiedener Einrichtungen und Organisationen, die sich der deutschen Franziskaner Provinz zugehörig fühlen. THS ist in Trägerschaft des Franziskanischen Bildungswerkes gGmbH.

Öffnungszeiten

Wir haben an allen Tagen, an denen am Franziskanergymnasium Kreuzburg unterrichtet wird, geöffnet (im Regelfall montags bis freitags von 13.25 Uhr bis 15.25 Uhr).

Von Unterrichtsende bis zur regulären Öffnung der THS können die Einrichtungen der Schule (Cafeteria, Bibliothek, Außengelände) unter Aufsicht der Lehrkräfte genutzt werden. Das Verlassen des Schulgeländes ist nur mit einem standardisierten Schuldokument für Großkrotzenburger Schüler*innen möglich. Kann die Schule die Mittagsaufsicht nicht gewährleisten, übernimmt die THS diese.

Bei einem verkürzten Unterricht (z. B. an den letzten Schultagen vor den Ferien) verlegen wir unsere Öffnungszeit entsprechend nach vorne. Damit ist eine Betreuungszeit bis zum Mittag an jedem Schultag gewährleistet.

Raum- und Materialausstattung

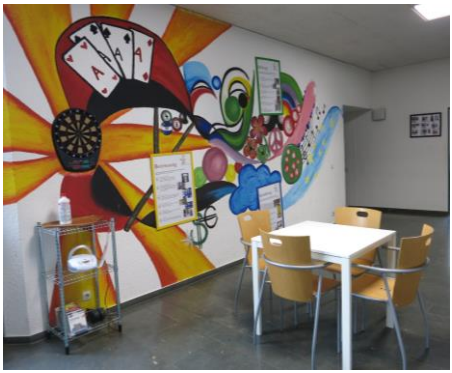
Die THS-Räume liegen über der Cafeteria und bestehen aus sechs Hausaufgabenräumen, einem Flur, einer Eingangshalle und einem Büro. Die Toiletten werden mit den Mitarbeitenden des Franziskanischen Bildungswerkes gemeinsam genutzt. Die Fenster der Räume zur Südseite sind außerdem mit elektrischen Jalousien und Sonnenschutzfolie versehen. Ein zusätzlicher **Freizeitraum**

© THS Konzeption 2026

befindet sich in einem separaten Gebäude. Dieser und ein weiterer Gruppenraum können klimatisiert werden. Ein teilbarer Klassenraum der Schule kann am Nachmittag von uns genutzt werden.

In den **Hausaufgabenräumen** hat jede*r Schüler*in einen separaten Arbeitsplatz mit Tisch und Stuhl. Weiterhin steht jeweils ein Schrank mit Ablagefach zur Verfügung – ebenso wie diverse Nachschlagewerke und andere Materialien, die für das Erledigen der Hausaufgaben hilfreich sind. Eine Pinnwand, Tafelfolie auf der Türinnenseite, eine Bücherkiste, eine Uhr, ein franziskanisches Kreuz und ein Kalender, in dem wichtige Termine der Schüler*innen dieser Gruppe notiert werden (Klassenarbeiten, Geburtstage, Ausflüge etc.) ergänzen die Ausstattung. Alle Gruppenräume sind mit einem Handwaschbecken ausgestattet. Jeder Raum ist zusätzlich mit weiterem bewegungsanregendem Mobiliar ausgestattet. Dies kann ein Stehschreibtisch oder ein Sitzsack sein. Diese Gegenstände werden im Schuljahr unter den Gruppen ausgetauscht.

Im **Flur** der THS hängt der Wochenplan mit wichtigen Informationen rund um die Woche, außerdem der THS-Briefkasten, in dem Kinder Briefe mit Wünschen, Anregungen oder Kritik an die THS-Mitarbeitenden einwerfen können, die Umstecktafel, an der die Kinder ihr Namensschildchen aufhängen können, damit ihr Aufenthaltsort nach den Hausaufgaben festgehalten wird, sowie ein Telefon. Außerdem runden Jahresbilder der Verabschiedeten sowie weitere besondere Dokumente die Gestaltung ab.



In der **Eingangshalle** findet man Informationsplakate über unsere inhaltliche Arbeit und unsere Mitarbeitenden sowie eine Dartscheibe. Weiterhin sind in einem Metallschrank verschiedene Spielgeräte für den Außenbereich untergebracht, wie z. B.

© THS Konzeption 2026

Bälle und Tischtennisschläger, die sich die Kinder bei Bedarf ausleihen können. Die Garderobe und der Feuerlöscher befinden sich ebenfalls hier. Ein Tisch mit vier Stühlen bietet Kinder die Möglichkeit sich gegenseitig Vokabeln abzufragen. Von hier geht es über eine Stufe zu den nach Geschlechtern getrennten Toiletten.

Unser **Büro** ist mit einem Arbeitsbereich für die Leitung und einer Gesprächsecke ausgestattet. Zusätzlich sind hier Fachliteratur, ein Satz aktueller Schulbücher, eine Adventurekiste, Noppensitzkissen, Schreib- und Lernmaterial untergebracht. Diese Materialien können von den Schüler*innen ausgeliehen werden. Dabei sind die konzentrations- und emotionsregulierenden Fingerfidgets aus der Adventurekiste sehr beliebt. Den Gruppenleitungen stehen drei digitale Arbeitsgeräte, zwei tragbare Telefone und Fachliteratur zur Verfügung.

Der **Freizeitraum** wird über einen kleinen Flur betreten. Hier sind in einem Schrank weitere Spielgeräte für den Außenbereich untergebracht. Dieser Flur führt ebenfalls zu den nach Geschlechtern getrennten Toiletten. Im Freizeitraum selbst befinden sich eine Küchenzeile und eine Theke mit passenden Barhockern. Hier können Getränke für die Kinder zubereitet werden. Mehrere Kinderbücher, verschiedene Tischspiele und Puzzles sowie diverse Materialien zur kreativen Gestaltung und zum Bauen finden die Kinder in unterschiedlichen Regalen. Weiterhin sind drei Gruppentische mit passenden Stühlen, ein Sofa und ein Teppich in dem Raum zu finden. Ein tragbares Telefon sorgt für gute und schnelle Kommunikation.

Auch das **Außengelände** der Schule steht den THS-Kindern zur Verfügung. In Kleingruppen können sich die Kinder bei den Tischtennisplatten aufhalten, im Wald Hütten bauen, auf dem Klettergerüst spielen oder sich auf dem Fußball- und Basketballfeld

© THS Konzeption 2026

austoben. Die Schulbibliothek und den Meditationsraum können die Kinder ebenfalls als Rückzugsmöglichkeit nutzen.

Tagesablauf

13.25 Uhr bis 14.00 Uhr - Ankommen

Zunächst kommen die Kinder nach der Schule in den Gruppen an, erzählen von ihrem Tag und planen ihre Hausaufgaben. Dabei hat jede Gruppe einen Sammelplatz vereinbart, der meist im Außenbereich liegt. Ggf. werden schon Vokabeln wiederholt und der Unterricht nachgesprochen. Dabei bauen wir bewusst Bewegungsanreize ein, damit die nächste Phase mit ausreichend Sauerstoff beginnen kann.

14.00 Uhr bis 14.25 Uhr - Arbeitsphase

Das schulische Lernen steht im Vordergrund, in ruhiger Atmosphäre werden die Hausaufgaben und ggf. weitere selbstbestimmte Lern- oder Vertiefungsinhalte in Gruppen von ca. 12 Kindern mit einer Gruppenleitung und einer weiteren mitarbeitenden Person erledigt. Sind weniger als 10 Kinder an einem Tag angemeldet, arbeitet die Gruppenleitung alleine in der Hausaufgabenbetreuung. Zusätzlich können sich die Kinder mit Hilfe von Übungsmaterialien auf Klassenarbeiten vorbereiten.

Ab 14.25 Uhr - Anschlusszeit

Kann weiter konzentriert an den eigenen Aufgaben gearbeitet werden.

Anschließend: Wahl einer Freizeitbeschäftigung, ohne die anderen Kinder zu stören, ggf. Bewegungsspiele auf dem Pausenhof, Brettspiele, Bastelaktivitäten o. ä. im separaten Freizeitraum, der ab 14.30 Uhr geöffnet wird.

14.55 Uhr bis 15.25 Uhr Angebotsgruppe

Freizeitangebot in Form einer AG oder zusätzliche Lernangebote Fit for School (vgl. oben).

© THS Konzeption 2026

Mitarbeitende

Unsere THS wird von einer **Sozialpädagogin** (Silvia Börner-Knopp) geleitet. Die **stellvertretende Leitung** Herr Prellwitz vertritt Frau Börner-Knopp und arbeitet als Gruppenleitung.

Jede Hausaufgabengruppe wird von einer Gruppenleitung kontinuierlich begleitet. Diese Personen bringen eine abgeschlossene Berufsausbildung mit und arbeiten fest in einer Gruppe.

Darüber hinaus arbeiten bei uns regelmäßig junge Menschen mit, die einen freiwilligen Dienst beim Franziskanischen Bildungswerk gGmbH absolvieren. Sie spielen eine dauerhafte Rolle in den Hausaufgabengruppen und im Freizeitprogramm. Die Ziele des freiwilligen Dienstes - sich im Berufsleben zurecht zu finden und sich persönlich weiterzuentwickeln – sind dabei eine wichtige Grundlage der Arbeit. Die Freiwilligen werden durch die unten beschriebene Einarbeitung sowie weitere Seminare auf die Arbeit vorbereitet. Diese Einarbeitung findet parallel zu ihren anderen Aufgaben statt.

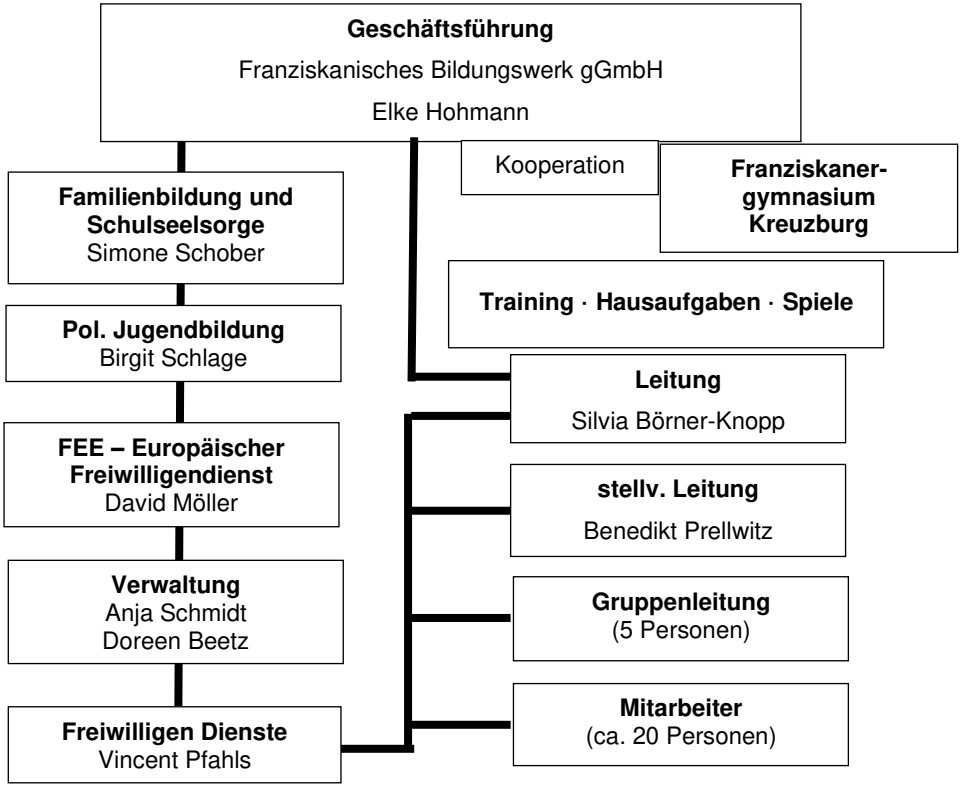
Diese Personengruppen sind das sog. Stammteam, das sich regelmäßig zu einer Besprechung trifft, um Organisatorisches, Konzeptionelles und Pädagogisches zu besprechen und zu planen. Gemeinsame Fortbildungen sind ebenfalls eine regelmäßige Begegnungs- und Austauschmöglichkeit. Neben diesen gemeinsamen Fortbildungen erweitern wir sehr spezifisch die Kompetenzen der Mitarbeitenden regelmäßig durch passgenaue Fortbildung pädagogischer, gesundheitspraktischer, (Lern-)psychologischer oder anderer Art.

Die weiteren **Mitarbeitenden,** in der Regel **Oberstufenschüler*innen oder studentische Kräfte,** werden durch

- ein Infotreffen,
- eine erste überblickende Hospitation,
- ein Tagesseminar und
- eine zweite praktische Hospitation auf diese Aufgabe im Vorfeld vorbereitet.

Sie arbeiten in der Regel an einem Nachmittag in einer Hausaufgabengruppe fest mit. Ein besonderer Pluspunkt dieser Mitarbeitenden ist die Nähe zum Unterrichtsstoff, zu Lehrkräften und zum Lernen. Durch diese Doppelrolle (Betreuende/Schüler*in) entstehen oft sehr konstruktive und förderliche Beziehungen zu den Schüler*innen.

Organigramm



© THS Konzeption 2026

THS in Kürze

Zielgruppe

Schüler*innen des Franziskanergymnasiums Kreuzburg ab Jahrgangsstufe 5

Betreuungsangebote

Hausaufgabenhilfe und mehr in Vollzeit:
Montag bis Freitag, von 13.25 Uhr bis 15.25 Uhr Hausaufgabengruppen nach Klassen aufgeteilt, zum Erledigen aller Hausaufgaben und dem Lernen von Vokabeln. Optional Vorbereitung auf Klassenarbeiten oder Lernstationen sowie weitere Lern- und Freizeitangebote.

Hausaufgabenhilfe und mehr in Teilzeit: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13.25 Uhr bis 15.25 Uhr. Inhaltlich wie oben beschrieben.

Ort

Sechs Räume über der Cafeteria auf dem Gelände der Kreuzburg; Außerdem stehen der THS ein separater Freizeitraum, das Außengelände, ein Klassenraum und die Angebote der Schule zur Verfügung.

Kosten

Abhängig vom gewählten Betreuungsangebot und der Anzahl von Geschwisterkindern, in der Regel ca. 145 Euro monatlich für 12 Monate pro Schuljahr.

Leitung

Silvia Börner-Knopp, Benedikt Prellwitz, Tel. (06186) 916715; thsleitung@fbw.kreuzburg.de, Montag bis Donnerstag von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Anmeldung

Betreuungsvertrag unter fbw.kreuzburg.de, Rubrik THS/ Downloads; Rücksendung an das Franziskanische Bildungswerk GgmbH, Niederwaldstraße 1, 63538 Großkrotzenburg

© THS Konzeption 2026